



Schlesien und Posen.

Waldenburg, 8. Juli. Das „Frankenblatt“ als Mehlagerrichte. In der „Schweidnitzer Zeitung“ lesen wir folgende hübsche Geschichte aus einem ungenannten Orte des Waldenburger Kreises.

Löwenberg, 9. Juli. Vom Blitz erschlagen. Bei dem letzten über unsere Gegend ziehenden Gewitter wurde der Stellenbesitzer Adam in Kunzendorf von einem Blitzstrahl getroffen und sofort getötet.

Lauban, 9. Juli. Die Quecksilberperle bei Hochwasser. Die wasserbrucharigen Regenfälle, die namentlich im oberen Quecksilbergebiet niederkamen, haben ungeheure Wassermengen dem Staubecken der Quecksilberperle zugeführt.

Wollschütz, 10. Juli. Verlegung der Zentralfabrik. Wegen Ablieferung von zu stark verwitterter Wollschütz sind in Nieder-Wollschütz, Obergauhe und einigen anderen Orten öffentliche Zentralfabriken auf neue verlegt worden.

Morgenblat, 10. Juli. Der Schaden an der Dampfmaschine. Eine wichtige Maßnahme wurde durch ein Rechtswörterbuch an der hiesigen großen öffentlichen Dampfmaschine durchgeföhrt.

Gauer, 10. Juli. Neuer Bucher mit O.N.N. Die Verabreichung des Kropfweins an den Chorrden des Gauer hat 30.070 Wollschütz ergeben.

Seuchen, 10. Juli. 6 Jahre Rudithaus. Am 7. Juni d. J. wurde, wie kürzlich gemeldet, der bei der Mattowitzer Kaufmanns-Genossenschaft tätige Mannschützler in den Jahren des Rudithaus der Rindpest von dem Rudithaus befreit.

Ein gutes Geschäft hat unsere Stadt mit ihrem Papier-Nachschub gemacht. Bei der Einleitung der Seidene wurde festgestellt, dass für 4250 Mark Nachschub nicht eingelöst wurde.

Politische Nachrichten.

Von der Reichspartei. Der Hauptanstoß bei der Reichs- und freikonserativen Partei wachte an Stelle des wegen seines Gesundheitszustandes ausgeschiedenen Vorsitzenden Reichs- und freikonserativen Reichstagsabgeordneten Schulz-Brunkberg und zum geschäftsführenden Vorsitzenden den Landtagsabgeordneten Labbe.

Bermischtes.

Flüchtlingsparade in der Schme. Eine sehr prächtige Parade der Reichswehr in der Schme in Cassel benutzte die Reichswehr zur Veranschaulichung, indem sie einen Aufmarsch schon nach wenigen Worten kurz und bündig mit folgendem Satz schloß: „Ich möchte noch viel mehr von dem unerschöpflichen Nachschub zu erzählen, aber ich will jetzt schlafen, weil man in der Kriegszeit Papier sparen muß.“

Wolm Graphologen. „Den beteiligten annehmen. Die Wolm Graphologen sind sehr praktische Leute. Ihre Methode ist sehr einfach und leicht zu erlernen. Sie können in wenigen Tagen die Schrift eines jeden Menschen lesen.“

Drei Mädchen.

Drei Mädchen gingen durch die Flur; Die erste sprach im Fröhlichkeit: „Ich habe ein hübsches Fröschchen, die zweite sprach: „Ich habe ein hübsches Fröschchen, die dritte sprach: „Ich habe ein hübsches Fröschchen.“

Die zweite sprach: „Der Meiner lebt und hat mich sehr lieb.“ Die dritte sprach: „Der Meiner lebt und hat mich sehr lieb.“

Dann sind die drei bedauerlicherweise tot in die Stadt gegangen. Doch abends in dem hellen Licht Gedanken sie der Liebsten nicht und sangen voll Verzagen.

Und der, von dem die letzte sprach, Der lag demselben in Frieden Und lächelte: „Ich weiß es ja, Wie du mich liebtest und bist mir noch, Denn keine hat mich lieber.“

Wollschütz, 10. Juli. Ein gutes Geschäft hat unsere Stadt mit ihrem Papier-Nachschub gemacht. Bei der Einleitung der Seidene wurde festgestellt, dass für 4250 Mark Nachschub nicht eingelöst wurde.

Briefkasten.

Wollschütz, 10. Juli. Ein gutes Geschäft hat unsere Stadt mit ihrem Papier-Nachschub gemacht. Bei der Einleitung der Seidene wurde festgestellt, dass für 4250 Mark Nachschub nicht eingelöst wurde.

„Permenpha“-Brillengläser gehen gleichmäßig, ruhiges und deutliches Lesen.

Optiker Garai, Albrechtsstr. 3

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Advertisement for 'Konsum- u. Sparverein „Vorwärts“' featuring a large central graphic with the text 'Spargelder werden in unserem Kontor Tauenhienstraße 129 sowie in folgenden Verkaufsstellen angenommen:'. The advertisement lists numerous branch locations across the region and includes a list of products and services available at the main office.

Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis.

Advertisement for 'Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis' listing various businesses and services in the province, including bakeries, grocers, and other local establishments.

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Expedition: Neue Graupenstr. 6 und durch Mitglieder zu beziehen.

Volkswacht

für Schlessen und „Eleganter Volkszeitung“.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Einzelnummern werden für die Subskribenten der „Volkswacht“ auf 10 Pf. ermäßigt.

Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 1206. Postfach-Numm. Breslau Nr. 5882.

Fernsprecher: Redaktion Nr. 3111. Postfach-Numm. Breslau Nr. 5882.

Nr. 160.

Breslau, Donnerstag, den 11. Juli 1918.

29. Jahrgang.

Wirrnisse überall.

Die Verkleisterung.

Alle Verkleisterungsgeräte von Berlin sind mit Eifer an der Arbeit, den kranken Kühlen zuzudecken, der durch den Abbruch Kühlmanns entstand.

In Berlin hat der gestrige Tag keinerlei Entschleunigung gebracht, da alles erst auf die Rückkehr des Reichskanzlers wartet.

Der Abgang von Kühlmann ist über Nacht geschehen. Man hatte ihn zuletzt, nachdem sich der erste Sturm nach der bekannten Reichstagsrede gelegt hatte, nicht eher als bis zum Herbst erwartet.

auf die Papstnote besinnt, wie man hört, erst nach der Aussprache des Kanzlers mit dem Reichstag erfolgen soll.

Der „Vorwärts“ meint zur Politik des Reichskanzlers: Die sozialdemokratische Fraktion ist leiserzeit dem Grafen Hertling mit so wenig Vertrauen entgegen gekommen.

Nachlässe aus der Presse.

Aus dem Nachruf des „Berliner Tageblatt“ für Kühlmann geben wir folgende Stellen wieder.

Der große Bewunderer, der immer wieder mit jähem Schrecken gegen ihn erhoben wurde, war, daß er für sehr und für weitere Jahren eine Verständigung mit England und Amerika...

Herr v. Kühlmann tritt von der Bühne, von der Tragödiendebütante, nicht als einer ab, der in fester Geschäftlichkeit die große Linie gewahrt hätte.

Sehr unglücklich über die „Regie“ beim Abgang zeigt sich die „Tägliche Rundschau“:

Heillos ungeschickt und unbedachtlich war übrigens — das muß doch auch gesagt werden — die Regie dieses Rücktrittsstücks.

Die augenblickliche Kriegslage

beurteilt der Militärsachverständige des „Bund“, Stagemann, wie folgt:

„Nach der Krieg im Jahre 1918 nicht zu Ende (nach den vielen großen Offensiven), so läßt er sich weder politisch noch militärisch befrachten.“

Zurücknahme in Albanien.

Im Brenta-Val schlugen unsere Sicherungstruppen einen italienischen Vorstoß ab.

Infolge albanischer Sabotage wurde vor dem ruckelhaften feindlichen Vorstoß über die Linie Berat-Fieri zurückgenommen.

Der Chef des Generalstabes, Italienischer Oberbefehlshaber vom 9. Juli. An der ganzen Front entlang fanden die gewöhnlichen Artilleriekämpfe und Patrouillenunternehmungen statt.

dem englische Monitore der englischen Flotte wirksam teilnahmen, damit an. Die Infanterie, die von der unteren Reifusa von Turpea aus vorging, übertrieb die Höhen zwischen Sebante und Monastere Polani nach hartem Kampf.

Rußlands Schicksal.

Von allen Seiten räumt es auf Rußland ein. Ein japanisches Geschwader aus drei Kriegsschiffen und fünf Kreuzern soll nach Wladiwostok an der Küste Sibiriens ausgelaufen sein.

In einer Bekanntmachung der Moskauer Regierung wird der Zustand der linken Sozialrevolutionäre als niedergeschlagen bezeichnet. Es sollen etwa 15 000 Verhaftungen vorgenommen worden sein.

Es mehrten sich auch sonst die Stimmen, welche das Attentat auf den Grafen Mirbach einem weit verbreiteten Haß gegen Deutschland zuschreiben, der von den linksrevolutionären geschürt werde.

Die Leiche des ermordeten Grafen Mirbach ist nach Berlin überführt worden und soll in der Familiengruft am Rhein beigesetzt werden.







Breslauer Nachrichten

Breslau, den 11. Juli

Endlich eine Erhöhung der Kriegsbrenten

In diesen Zeiten der steigenden Lebenskosten...

Diese Erhöhung soll, wie die Reichs-Korrespondenz des Reichstagsabg. St. d. l. e. n. meldet...

Rum wird es auch die höchste Zeit, an die Kriegerwitwen und -Waisen zu denken...

Die Bäcker und der höhere Brotpreis

Mit dem höheren Brotpreis beschäftigt sich kürzlich die Bäcker-Vereinigung...

Sowohl vom Vorstandsbüro wie auch aus der Mitte der Versammlung...

Vom Obermeister Niedsch wurde ausgeführt, daß der Magistrat der Erhöhung der Brotpreise...

Nochmals der Fall Gohla

Am Mittwoch hatte sich die Magistratsassistentin Martha Gohla...

Bei Beginn der Verhandlung erzuhen der Vorsitzende Landgerichtsdirektor...

Der Staatsanwalt beantragte deshalb die Angeklagten in diesen beiden Fällen freizulassen...

300000 Mark sollen zur Bewillkommnung und Bewirtung der Gäste der Breslauer Messe...

Eine Zentrale für Angestellte

Im vom Schlesiens Arbeitsnachweiserverband...

Die Tätigkeit dieser neuen Einrichtung wird sich auf die Vermittlung von Angestellten...

Die neue Vermittlung in soeben hat Leben getreten. Allen Beteiligten wird empfohlen...

Die Löhne in der Landwirtschaft

Daß die Entlohnung der landwirtschaftlichen Arbeiter meist im ungünstigen Verhältnis...

Inanspruchnahme von Ärzten außerhalb der Bezirke der Ortskrankenkasse

Der Kaufmann B. hatte von der Allg. Ortskrankenkasse in Breslau die Erlaubnis zu einem Heilbesuche...

Eine Kriegsgemüse-Ausstellung

In Gemeinschaft mit Erzeugnissen der Kleingartenbesitzer veranstaltet der Haupt-Ausschuß...

In Breslau sind in diesem Jahre rund 1 1/2 Millionen Quadratmeter Boden durch Kriegsgemüsebau...

Eine Rindervogelstiehl

Die Kälerin B. hatte einen Strafbefehl über drei Wochen Gefängnis erhalten...

Prima-Delikatess-Suppenwürfel

Im August 1918 beschäftigte sich der Dr. phil. Bruno Pichler mit der Herstellung von Suppenwürfeln...

Fachkurse über Jugendgerichtsbarkeit

Die Rechts- und Staatsw. Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität...

Vorortung nach Genui

Zur Bewältigung und glatteren Abwicklung des Vorortverkehrs...

Keine schriftlichen Mitteilungen an Gefangene

Trotzdem immer wieder darauf hingewiesen worden ist, wird doch immer wieder versucht...

Ein Mittel gegen die Grippe

Prof. Roblauch vom Berliner Virologischen Institut empfiehlt gegen die spanische Grippe...

Männer-Anzüge abgeben! Man schreibt uns: Die freiwillige Abgabe...

Die Breslauer Universität zählt gegenwärtig 3768 eingeschriebene Studenten...

Ein Gartenfest im Lepke's Garten veranstaltet Sonntag, den 14. Juli...

Zum Ausbau der Jahrbuchverhältnisse der Stadtverordneten-Versammlung...

Zumier wieder Handwagenbedienliche. Am 6. Juli mittags ist vor der Karthaus...

Strassenbahnunfall. Auf der Gartenstraße gegenüber dem Hauptbahnhof...

Gestohlen. Eine Arbeiterin, die aus einer Wohnung in der Grünstraße...

18 Meter Gelde gestohlen wurden am 8. Juli aus einer Gemischtwarenhandlung...

Einbruchsdelikte. Aus dem Köhnerhain der Seife-Jabrik am Krutweg...

Kunst, Theater und Vergnügungen

(Näheres im Anzeigenenteil.)

Theater: Bobetheater. Täglich: 'Die blonden Wädel vom Lindenhof'...

Aus Breslau (Land)-Neumarkt

Frühlartoffeln beschlagnahmt!

Der Landrat des Kreises Neumarkt macht im Kreisblatt unterm 3. Juli bekannt:

- 1. Die Frühlartoffeln der Ernte 1918 werden für den Kreis Neumarkt beschlagnahmt.
2. Als Frühlartoffeln gelten alle (frühe und mittelfrühe) Kartoffeln...

Die Ende Juni gab es in Breslau neue Kartoffeln, allerdings zu rechten Wucherpreisen...

Deutscher Eisenbahnerverband (Ortsgruppe Breslau). Sonntag, den 14. Juli...

Schlesien und Posen.

Wittauer, 11. Juli. Ein großes Schandfeuer brach Mittwochs nachmittags auf der ansonsten friedlichen Gasse...

Märzdorf, Kreis Oltau, 11. Juli. Die Gasse mit Kriegerfrauen umgeben. Eine wahre Leidensgeschichte musste die Kriegerfrauen...

Glogau, 11. Juli. (Ein Armierungs- soldat als Einbrecher.) Seit einiger Zeit wurden die Bewohner von Glogau...

Tragödie eines Liebespaares. Ein Liebesdrama hat sich in der Nacht zum Mittwoch in der Nähe von Weidich abgespielt...

Die Frau des von längerer Zeit mit 2 zusammen in Arbeit und harte Lehren kennen gelernt. Zwischen beiden entspann sich ein freundschaftlicher Verkehr...

Granitz, 9. Juli. 206000 Mark Wert bei Verkauf eines Rittergutes. Das 1850 Morgen große Rittergut Groß-Lissa...

Glogau, 10. Juli. Die Untere im Abort. Ein fetterer Hund wurde in einem Auge der Straße... Glogau gemacht.

Dromberg, 11. Juli. Spießhaufenmord. In der letzten Zeit wird hier und da in den Vororten mit großer Dreistigkeit gestohlen...

Chebusan OS., 11. Juli. Dürftigste Landarbeiterelöhne. Auf der Domäne Scher Durchschlag des Fürsten von Hohenlohe...

Karowitz, 11. Juli. Sieben Häftlinge niedergebrannt. Ein großes Schandfeuer brach...

Stein, 11. Juli. Rücktritt des Oberbürgermeisters. Oberbürgermeister Dr. Krüning hat...

Daß diese die Anzugsleidenschaft von Herrn und Frauen durch angezogen, daß er Beziehungen freundschaftlicher Art zu bekannten...

Stein, 11. Juli. Der gefürchtete "Kosmopolit". Einige Herren waren in der Nacht zum Sonntag um 11 Uhr mit Eintritt...

Briefkasten. Alle persönlichen und schriftlichen Anfragen (mit Ausnahme der Anfragen von Helfershelfern) werden nur gegen eine Besondere Mitteilung...

Tragen Sie nur Permenpha-Augengläser, das Beste zum Lesen und Arbeiten. Optiker Garai, Albrechtstr. 3.

Laßt Uns Lachen! Achthundert Jahre deutschen Humors zu einem lustigen Deklamatorium ausgewählt von Richard Zorzmann...

Bezugsquellen-Verzeichnis.

Alkoholfreie Getränke. Bilz-Sinalco. Fisch- u. Fleischwaren. Edentheater. Kolonialwaren. Konsum- u. Sparverein. Schankwirtschaften. Sargmagazine. Schirme, Stöcke. Schuhwaren und Schuhmacher. Christmann. Trauerkleidung. Benedix, A. Transerschüler. Verkehrs-Institut. Waren- u. Kaufhäuser. Naufhaus, Adler. Wäsche, Trikologia. Coseol. Bismarck. Zahn-Ateliers. Zahn-Technik. Zigarren u. Zigaretten. Rollen. Scheiniger Lokale. Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis. Brieg. Arbeiter-Konfektion. Holz- u. Kohlenhandlung. Häte, Mützen, Pelzwaren. Kurz-Weiss- u. Wollwaren. Uhren und Goldwaren. Ohlau. Kreusel, Karl, Ring. Rosenthal. Gr.-Mochbern. Kl.-Tschansch. Oswitz. Lokale a. d. Oder. Z. Lindenpark. Bismarck. Coseol.